



210 000 Väter lebten 2021 mit ihren Kindern zusammen

Anlässlich des Vatertages am 26. Mai 2022 teilt das Statistische Landesamt auf Basis erster Erkenntnisse aus dem Mikrozensus 2021 mit, dass in Sachsen-Anhalt 210 000 Väter mit ihren Kindern im gemeinsamen Haushalt lebten. 161 000 Väter mussten dabei noch ihrer elterlichen Aufsichtspflicht nachkommen, da ihr jüngstes Kind unter 18 Jahre alt war. Die restlichen 49 000 Väter hatten diese Phase der elterlichen Aufsichtspflicht bereits erfolgreich bewältigt, ihr jüngstes Kind war volljährig.

Die Anzahl der Väter mit Kindern im eigenen Haushalt ist seit 2011 von rund 235 000 um gut 11 % zurückgegangen. Damals hatten jedoch nur 149 000 Väter Kinder unter 18 Jahren.

2021 waren 144 000 Väter mit Kindern im eigenen Haushalt verheiratet (69 %), 51 000 Väter lebten in einer Lebensgemeinschaft (24 %) und 15 000 Väter waren alleinerziehend (7 %). 125 000 Väter hatten 1 Kind (60 %), 67 000 Väter hatten 2 Kinder (32 %) und 18 000 Väter hatten 3 und mehr Kinder (9 %).

Neben den Vätern mit Kindern im eigenen Haushalt lebten 2021 in Sachsen-Anhalt 607 000 Männer ohne Kinder im Haushalt. Zu welchem Anteil sich darunter weitere Väter befanden, deren Kinder bereits einen eigenen Haushalt gebildet haben, lässt sich aus den Daten des Mikrozensus nicht ermitteln. Erkennbar ist jedoch, dass Männer ohne Kinder im Haushalt seltener verheiratet waren (52 %), seltener in Lebensgemeinschaften lebten (10 %) und dafür häufiger alleinstehend waren (39 %).

Zudem gab es 66 000 männliche Kinder im Alter von mindestens 18 Jahren, die im Haushalt ihrer Eltern lebten und aufgrund ihrer Volljährigkeit gemeinsam mit ihren Vätern den Vatertag als Herrentag feiern dürften.

Insgesamt bestand die Bevölkerung Sachsen-Anhalts 2021 neben den 210 000 Vätern und ihren 230 000 Söhnen und 189 000 Töchtern im eigenen Haushalt, den 607 000 Männern ohne Kinder im eigenen Haushalt zudem aus 263 000 Müttern sowie 629 000 Frauen ohne Kinder im eigenen Haushalt.

Hintergrundinformation: Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte. Bei den Angaben zum Erhebungsjahr 2021 handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2021. Die Ergebnisse für Vorjahre basieren auf den Endergebnissen.

Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Die Ergebnisse ab dem Erhebungsjahr 2020 sind nur eingeschränkt mit den Werten der Vorjahre bis 2019 vergleichbar. Weitere methodische Informationen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Damit zwischen dem Ende des Erhebungsjahres und der Ergebnisbereitstellung möglichst wenig Zeit vergeht, werden ab dem Jahr 2020 zunächst Erstergebnisse und mit einigem zeitlichen Abstand Endergebnisse veröffentlicht. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Allerdings basieren die Endergebnisse im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können die Endergebnisse von den Erstergebnissen abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.